

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **95 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wie können soziale Organisationen öffentlich informieren?

Welche Bilder sollen und wollen wir vermitteln? Aus der Sicht eines Hilfswerkverantwortlichen und eines Medienschaffenden diskutieren Hanspeter Stalder, Medienpädagoge, Pro Senectute Schweiz, und Wolfgang Suttner, Redaktor der TV-Sendung «mitenand», diese Frage. Danach haben die TeilnehmerInnen der Tagung des Lako-Sozialforums Schweiz Gelegenheit, Werbespots und Videos aus dem In- und Ausland zu visionieren. Die Veranstal-

tung soll zeigen, wie soziale Organisationen ihre Inhalte der Öffentlichkeit vermitteln können und richtet sich sowohl an Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, als auch an interessierte SozialarbeiterInnen und Medienschaffende.

**Datum/Ort:** Freitag, 5. Juni 1998, Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern.

**Kosten:** Fr. 60.– (Lako Mitglieder gratis).

**Auskunft/Anmeldung:** Lako Sozialforum Schweiz, Postfach, 8027 Zürich; Tel. 01/201 22 48.

## Was bringt Public relations den Nonprofit-Organisationen?

An einer Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft der Fundraising-Fachleute (SGFF) hält Walter Bosch, Bereichsleiter der «Blick»-Gruppe und Werber des Jahres 1996, den Gastvortrag zum Thema «Was bringt uns Public relations?» Vorgängig beantwortet der PR-Fachmann Iwan Rickenbacher die Frage, wie eine Nonprofit-Organisation PR nutzen kann, und drei MitarbeiterInnen von Nonprofit-Organisationen (Pro Infirmis Zürich, Unicef Zürich, WWF Schweiz, Zürich) stellen ihre PR-Konzepte vor. In Workshops lernen die TeilnehmerInnen anhand eigener Praxis-Beispiele, wie PR-Strategien umgesetzt,

PR-Kampagnen organisiert oder Presse-dossiers gestaltet werden. Diskutiert wird ausserdem die Frage, wie der Stellenwert der PR-Arbeit in Hilfswerken einzustufen ist.

**Datum/Ort:** Mittwoch, 10. Juni 1998, 10.30–17.30 (9.30–10.15 GEV der SGFF; ab 17.30 Abendessen), Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern.

**Kosten:** Fr. 320.– (Mitglieder: Fr. 220.–) inkl. Abendessen.

**Anmeldung:** bis 22. Mai an Schweiz. Gesellschaft der Fundraising-Fachleute, c/o Silvia Moser, Luthiger, Römerstrasse West 17, 3296 Arch; Tel. 032/679 04 44, Fax 032/679 04 43.

---

### An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

- Charlotte Alfiev-Bieri (cab), Redaktorin ZeSo, Langnau i/E
- Olivier Humbel, Fachbereichsleiter, Amt für Jugend- und Sozialhilfe der Stadt Zürich
- Claudio Ciabuschi, Leiter Praxisberatung und Fortbildung der SKOS, Bern
- Gerlind Martin (gem), Freie Journalistin, Bern